Familienfreundliche Kommunen – ein Plus für Familien und Wirtschaft

Wir laden Sie herzlich ein, sich bei der Fachveranstaltung „Familienfreundlichkeit als Standortfaktor für Kommunen“ am 26. November 2009 in Coesfeld zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Familie, Arbeit und Mittelstand – eine solche integrierte Sicht ist der Standortvorteil des Münsterlandes. Freuen Sie sich auf ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit Impulsen aus Wissenschaft, Beratung und Praxis.

Ihre

Dr. Olaf Gericke
Landrat Kreis Warendorf

Thomas Kubendorff
Landrat Kreis Steinfurt

Konrad Püning
Landrat Kreis Coesfeld

Gerd Wiesmann
Landrat Kreis Borken

Familie - Arbeit - Mittelstand

FAM Münsterland

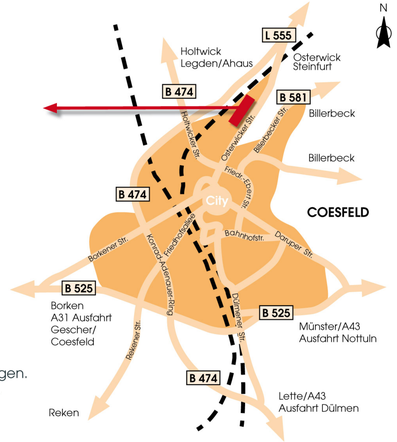
FAMM Anfahrtsskizze

WBK | WISSEN BILDUNG KULTUR

WBK Wissen-Bildung-Kultur
Osterwicker Straße 29
48653 Coesfeld
T 02541 – 844460

FAMM Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum **16. November 2009** online unter **www.fam-muensterland.de** entgegen. Sie erhalten automatisch eine E-Mail mit einer Anmeldebestätigung.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN

Projektträger
Heureka Net – Verein zur Förderung von lernenden Regionen e.V.
Amtsgericht Münster VR 4201

Familie - Arbeit - Mittelstand
FAM Münsterland

Windthorststraße 32
D-48143 Münster

T +49 (0)251 - 39 99 59 42
F +49 (0)251 - 39 99 59 43

info@fam-muensterland.de
www.fam-muensterland.de

Einladung zur Fachveranstaltung

26. November 2009

www.fam-muensterland.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Familienpolitik ist in aller Munde. Neben dem Bund und den Ländern treten zunehmend die Kommunen als familienpolitische Akteure in die öffentliche Diskussion. Das ist gut so. Denn die Rahmenbedingungen für Familien werden im Lebensumfeld, in den Gemeinden, Kreisen und Städten, erst spürbar. Familien benötigen für ihre langfristigen Entscheidungen verlässliche und familienfreundliche Rahmenbedingungen. Nur auf kommunaler Ebene besteht die Chance, passgenau für Familien Konzepte und Angebote zu entwickeln. Städte, Kreise und Gemeinden stellen sich der Herausforderung, für ein familienfreundliches Lebensumfeld zu sorgen, und begreifen ihre Verantwortung für Kinder und Familien nicht zuletzt auch als kommunalen Standort- und Wirtschaftsfaktor.

FAMM Programm:

... Begrüßung durch Mike Atig, media & more.

15.00 **Grußworte**
Bürgermeister der Stadt Coesfeld Heinz Öhmann, Vizepräsident des Städte- und Gemeindebundes Dietmar Heß

15.20 **Präsentation Themenschwerpunkte**

a) **Familien stärken durch kommunale Familienpolitik**
Prof. Dr. Klaus Peter Strohmeier, Ruhr-Universität Bochum, Zentrum für Interdisziplinäre Regionalforschung ZEFIR

b) **Das Audit Familiengerechte Kommune**
Dr. Andreas Osner, Projektmanager Bertelsmann Stiftung

c) **Die Kraft Lokaler Bündnisse für Familie**
Dr. Jan W. Schröder, Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie

16.00 **Kaffeepause**

16.30 **parallel ablaufende Foren**

a) **Kommunale Familienberichterstattung**
mit Prof. Dr. Klaus Peter Strohmeier unter Beteiligung des Fachbereichsleiters für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Rheine, Ludger Schöpper

b) **Audit Familiengerechte Kommune**
mit Dr. Andreas Osner unter Beteiligung der Stabsstelle des Bürgermeisters der Stadt Emsdetten, Frau Margit Krupka

c) **Lokales Bündnis**
mit Dr. W. Jan Schröder unter Beteiligung Lokales Bündnis Billerbeck, Olaf Niermann

17.10 **Talkrunde**

„Familie – Kommune – Wirtschaft" – Allianz oder Einzelkämpfertum?

Elsbeth Knossalla, Vors. Kath. Familienbund in der Diözese Münster und Landesvorsitzende beim Familienbund NRW

Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Coesfeld

Prof. Dr. Klaus Anderbrügge, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative

Engelbert Rauen, Vorsitzender des Regionalrats der Bezirksregierung Münster und Bürgermeister der Stadt Wettringen

18.00 **Geselliger Ausklang bei** „Westfälischem Dämmerschoppen"